Konzept
Heidemarie Uhl

Organisation
Alexander Preisinger
Heidemarie Uhl

Kontakt und Anmeldung
Alexander Preisinger
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte
Postgasse 7/4/3
1010 Wien
T + 43-1-51581-3310
alexander.preisinger@oeaw.ac.at
http://www.oeaw.ac.at/kkt

Zentrum Kulturforschungen

ÖAW
Österreichische Akademie der Wissenschaften

ikt
Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte

The Material of Memory
Materialität und Gedächtnis

WIEN KULTUR

BMWF
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

30.–31. März 2009
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Clubraum
1010 Wien
Ignaz Seipel-Platz 2

PROGRAMM

Montag, 30. März

9:00 – 9:15	Begrüßung Michael Rössner (Wien/München)
9:15 – 9:30	Moritz Csáky (Wien), Heidemarie Uhl (Wien) Einleitung: Gedächtnis als Forschungsschwerpunkt des Instituts für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte / Zur Konzeption des Workshops
9:30 – 11:00	Moderation: Thomas Lindenberger (Wien)
	Helmut Lethen (Wien) Braucht Evidenz das Materielle?
	Niko Wahl (Wien) Die kleinen Dinge
11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 13:00	Moderation: Heidrun Zettelbauer (Graz)
	Karl Brunner (Wien) Der Umgang mit dinglichen Medien am Beispiel des Mittelalters
	Oto Luthar (Ljubljana/Wien) Vom Verschwinden der Aura: Partisanengedenkstätten in Slowenien
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Moderation: Monika Sommer (Wien)
	Felicitas Heimann-Jelinek (Wien) Objekte im Museum
	Anna Joss (Zürich) "Jede Menge Geschichte" – Die materielle Gegenwärtigkeit des Vergangenen im historischen Museum
15:30 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 17:30	Simon Wachsmuth (Berlin/Wien) Das Imaginäre. Das Materielle. Strategien der Kunst im Feld des Gedächtnisses. Ein Gespräch mit Martin Krenn (Wien) und Christoph Mayer (Berlin)

Dienstag, 31. März

9:00 – 10:30	Moderation: Daniela Hammer-Tugendhat (Wien)
	Aleida Assmann (Konstanz) Materialität und Gedächtnis: Braucht Gedächtnis das Materielle?
	Joanna White (Wien) Civic Memory: Erinnerungsbedürfnisse und materielle Repräsentationen
10:30 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 12:30	Moderation: Éva Kovács (Wien)
	Gabu Heindl (Wien) Architektur als Medium des Erinnerns/Vergessens
	Heidemarie Uhl (Wien) Kontamination und Aura. Das neue Interesse an *historic sites* der NS-Verbrechen
12:30 – 13:00	Resümee